

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung 1998 des BEV-Kreises 302 am 27. 3. 98 in Miesbach Gasthof Bräuwirt Beginn 19.45 Uhr

Der Kreisobmann begrüßte alle anwesenden Vereinsvertreter und Schiedsrichter und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Von den 43 Vereinen waren 36 vertreten. Es fehlten Arget, Holzkirchen, Jachenau, Kochel, Tegernsee, Walchensee und Weyarn.

Der Kreisobmann bedankte sich bei allen Schiedsrichtern und Funktionären für Ihren Einsatz, besonders bei Klarer und Zagorac, die MB managten. Anschließend stellte er fest, daß alle Kreispokale und Meisterschaften ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Besonderes Lob galt unserm neuen Schiri-Obmann Gerg, der letztes Jahr mit 28 neuen Schiris wieder neuen Schwung hineinbrachte ! Ebenso lobte er Hartpenning als einzigem Verein mit Jugendlichen. Die B-Klasse konnte wegen 6 Absagen nicht mehr als 1 Gruppe geschossen werden ! Ab 1999 gibt es eine C-Klasse ! Für die B-Klasse besteht dann Startpflicht ! (Protokoll Kreisausschuß) Seit letztem Jahr gibt es auch im Sommer Damen-Meisterschaften ! Die Eismeisterschaften wurden reorganisiert ! Wir sind nun in der Bezirksliga Ost zusammen mit dem Kreis 303 ! Austragungs-Orte werden Geretsried, Miesbach und Germering sein. AB 1999 gilt auch im Sommer das gleiche Modell wie im Winter ! Alle Erfolge der Kreismoarschaften wurden erwähnt ! (siehe Ehrungen!)

Bericht des Schiedsrichter-Obmanns :

Für 82 Kreisturniere wurden Schiris eingeteilt. Seit Dezember 97 haben wir 28 neue Schiedsrichter ! Schiris, die nur WBL machen gibt es nicht mehr, da die Altersgrenze aufgehoben wurde ! Alle Schiedsrichter müssen alle 2 Jahre ein Turnier pfeifen und an den Fortbildungen teilnehmen. AH - Turniere können ohne blaue Platten stattfinden, wenn es in der Ausschreibung steht ! Der WBL muss ein Schiri sein und namentlich auf der Ausschreibung stehen. Der Schiri darf nicht mehr namentlich auf der Ausschreibung stehen. Der Wunsch-Schiri soll auf Ausschreibung stehen, die Gerg erhält. Da sich wer beschwert hat, gilt die Automatik, daß ein Turnier genehmigt ist, wenn man in 5 Tagen nichts hört, nicht mehr ! Ablauf: Verein schickt Ausschreibung an Gerg, der in 3 Tagen Turniergenehmigungskarte zurücksendet, die dem Schiri am Tag des Turniers vorgezeigt werden muß ! Die 5.- DM sollten möglichst als 5 x 1,10 DM - Marken geschickt werden ! Hinweis auf Abspielfstellen (25 cm) und auf Taubenkreuz (35 cm). Der Eisstockschütze sollte für Schiris im Vereinsheim ausliegen !

Kassier Höfl macht seinen Kassenbericht. ( ca 4000.- DM )

Benkwitz bescheinigt die ordnungsgemäße Buchführung. Entlastung des Kassiers wird einstimmig von der Kreisversammlung erteilt !

Die Ehrungs-Qualifikation erreichten: Steinbeißer ( DM Einzel ) Miesbach (2.Bayernpokal AH) und Agatharied (Sieger Landesliga)

Kassier Höfl beanstandet, daß Regelbücher und Schiedsrichterausweise vom Kreis bezahlt wurden. ( Kosten etwa DM 900.- )

Nach lebhafter Diskussion wird beschloßen den Schiedsrichtern in Zukunft den Schiedsrichterausweis und das 1. Regelbuch zu zahlen. Die bereits entstandenen Kosten von DM 900.- übernimmt der Kreis. Dadurch muß aber die Kreisumlage um DM 10.- erhöht werden !

Abstimmungsergebnis 21 : 12 : 3 für die Erhöhung um 10.- DM !

Der KO weist darauf hin, daß der Zielbewerb neu organisiert wird !  
Einzelheiten dazu siehe rückseitiges Protokoll vom Kreisausschuß.  
Die Bezirksmeisterschaft wird wie Bayerische mit A + B - Gruppe !  
Bei unentschuldigtem Nichtantritt kann Strafe bis 500.- DM sein!  
Zur Diskussion wegen Startgeld von 40,-- DM auf Natureis :  
TK hat den Antrag von Fischbachau auf Erhöhung einst. abgelehnt!

Anschließend wünschte der KO den Vereinen viel sportlichen Erfolg  
und beendete die Versammlung gegen 21.50 Uhr.

gez. Rudi Bernhard Kreisobmann